

I. Anmeldung

TOP:

Schulausschuss Sitzungsdatum 20.10.2017 öffentlich

Betreff:

Institut für Pädagogik und Schulpsychologie IPSN, Bericht über das Schuljahr 2016/17

Anlagen:

Sachbericht (Beilage 1)
Statistik Fortbildungsveranstaltungen (Beilage 2)
Statistik Schulpsychologie (Beilage 3)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Schulausschuss	27.02.2015	☒	☐	☐	☐
Schulausschuss	16.12.2016	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Das IPSN ist die schulartübergreifende Einrichtung der Stadt Nürnberg zur Fortbildung, Unterstützung, Beratung und Projektarbeit der Nürnberger Schulen, die auch von Schulen der Metropolregion nachgefragt wird. Das IPSN gliedert sich in die Arbeitsbereiche Verwaltung/Haus der Pädagogik, Allgemeine Pädagogik mit Medienzentrum und Umweltstation, Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Schulpsychologie. Der Bericht stellt die Arbeit im Schuljahr 2016/17 vor.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Arbeit ist durch Maßnahmen interkultureller Bildung gekennzeichnet. Die
Mitarbeiterschaft deckt die Aspekte Beeinträchtigung,
Religion/Weltanschauung, ethnisch-kulturelle Herkunft ab.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐ **Stk**
☐
☐

II. **Herrn OBM**

III. **3. BM**

Nürnberg, 25.09.2017
3. Bürgermeister

(4098)